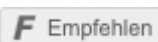


04. Februar 2012 11:49 Uhr

UMLEITUNG

Aystetter Ortsausgang ist ab Montag zu

Straße ist wegen Baumfällarbeiten eine Woche lang gesperrt

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Ein roter Punkt bedeutet, dass der Baum gefällt werden muss: Ab Montag beginnen die Rodungsarbeiten in Aystetten. Damit verbunden ist eine einwöchige Straßensperre.

Marcus Merk

Die Baumfällaktion des Staatlichen Bauamts hat im Vorfeld bereits viel Wirbel ausgelöst. Am Montag nun soll damit begonnen werden, obwohl es nach wie vor viel Kritik gibt: Die Aystetter Gemeinderätin Maria Hackl kritisiert insbesondere die Informationspolitik des Bauamts, weder Bürger noch der Gemeinderat seien über die Pläne ins Bild gesetzt worden. Sie bedauert außerdem, dass sich die Ortseinfahrt stark verändern wird: „Diese Ortseinfahrt ist in meinen Augen etwas besonders. Wer im Sommer vom Westen nach Aystetten fährt, kommt durch ein grünes Tor in den Ort.“ Zudem würden Autofahrer bislang hier langsamer fahren, weil der Bewuchs keine freie Sicht bietet.

Von kommendem Montag an werden Autofahrer die Straße erst einmal ganz meiden müssen: Wer von Aystetten nach Adelsried fahren möchte, muss einen großen Umweg in Kauf nehmen. Wie das Bauamt Augsburg bekannt gab, wird die Staatsstraße 2032 bis zur Abzweigung der Kreisstraße A 5 wegen den Rodungsarbeiten von Montag, 13. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 17. Februar, gesperrt sein.

Währenddessen wird eine Umleitung über die Staatsstraße 2036 sowie die Kreisstraße A5 eingerichtet. Um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten, werde der Schul- und Linienbusverkehr aufrechterhalten. Die Behörde betont, dass die Arbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen können, um eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Wie berichtet, sollen die dort angepflanzten Eichen zugeschnitten werden. Die Birken und Fichten, die nicht mehr gut verwurzelt sind und nach Einschätzung des Bauamtes eine Gefährdung für den Straßenverkehr darstellen könnten, sollen gefällt werden. Die Rede ist von rund 80 Bäumen am Ortsausgang Aystettens. Von den eigentlichen Straßenbäumen, den Eichen, müssen zwei entfernt werden, weil bei ihnen die Standsicherheit nicht gegeben sei.
(eisl, bale)